

## Presseinformation

Nr. 54/2019

16.07.2019 – MPo

### **Hohe Ämter für Mitarbeiter des Klinikums St. Georg Prof. Uwe Köhler und Dr. Maike Fedders in den Vorstand der Sächsischen Landesärzte- und Apothekerkammer gewählt**

Auf dem 29. Sächsischen Ärztetag haben die Mandatsträger der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden einen neuen Präsidenten, Vizepräsidenten sowie einen neuen Vorstand gewählt. Als Vizepräsident wurde Prof. Uwe Köhler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum St. Georg, wiedergewählt. Für die nächsten vier Jahre unterstützt der 62-jährige Mediziner die Kammer in berufspolitischen, berufsrechtlichen, verwaltungsmäßigen und finanziellen Belangen. „Ich stehe für eine wertorientierte Medizin und stärkere Selbstverwaltung der Ärzteschaft, insbesondere vor dem Hintergrund wieder zunehmender Versuche politischer Einflussnahmen auf neue Regelungskompetenzen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit in den nächsten vier Jahren wird die Einführung einer neuen Weiterbildungsverordnung für die Ärzteschaft in Sachsen sein“ beschreibt Prof. Köhler seine Ziele.

Ebenfalls wieder mit einer leitenden Funktion auf Landesebene betraut ist Dr. Maike Fedders. Die Chefapothekerin des Klinikum St. Georg wurde in den Vorstand der Sächsischen Landesapothekerkammer wiedergewählt. „Ich werde dort weiterhin insbesondere für die Aus- und Weiterbildung der Apotheker sowie der Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTAs) und der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKAs) tätig sein. Ein besonderer Schwerpunkt wird in den kommenden vier Jahren die Weiterbildung im Bereich Medikationsmanagement sowie die Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesärztekammer sein“, erläutert Dr. Fedders den Fokus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

„Dass unsere Experten auch auf Landesebene innerhalb der Ärzte- und Apothekerkammer aktiv sind, ist eine große Auszeichnung. Es ist wichtig, auch an überregionalen Stellen Vertreter des eigenen Hauses zu haben, damit übergreifende Themen der deutschen Krankenhauslandschaft entsprechend transportiert, thematisiert und im besten Fall in Angriff genommen werden“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg.

Die Sächsische Landesapothekerkammer vertritt die berufsständischen Interessen der sächsischen Apotheker. Als Mittler zwischen Staat und den Apotheken nimmt die Kammer staatlich delegierte Aufgaben wahr. Dazu zählt unter anderem die Gewährleistung, dass rund um die Uhr eine Arzneimittelversorgung der Bevölkerung garantiert ist. Der Kammer gehören fast 3.300 Mitglieder an, die in knapp 1000 öffentlichen und 20 Krankenhausapotheken sowie in Industrie, Wissenschaft und Verwaltung tätig sind.

*Zeichen: 2.633 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)